

BOGENSCHÜTZEN OBWALDEN

Unterwegs mit Pfeil und Bogen

Am Sonntag, den 24. August, trafen sich die Bogenschützen von Obwalden zu ihrer jährlichen Vereinsmeisterschaft. Bei herrlichem Sommerwetter wurde dieser Anlass zum ersten Mal ausserhalb der Kantonsgrenzen durchgeführt.

Die zahlreichen Mitglieder trafen sich auf dem Gelände des Bogensport-Freizeitparks in Meiringen. Dieser Freizeitpark präsentiert sich seit Anfang Jahr unter neuer Leitung und auch in einem neuen Kleid. Es werden jede Menge Freizeitaktivitäten verschiedenster Art für die ganze Familie angeboten. Ein spannender und erlebnisreicher Tag für die ganze Familie ist bei einem Besuch garantiert.

Parcours mit Abwechslung

Nach dem Eintreffen der Mitglieder und einer Tasse Kaffee wurden die Gruppen zusammengestellt. Der Parcours bestand aus 28 Scheiben, die von unterschiedlichen Distanzen geschossen wurden (10 bis 60 Meter). Alle diese Entfernungen mussten geschätzt werden,

da in diesem Jahr keine Distanzangaben gemacht wurden. Das Gebiet um den Bogensport-Freizeitpark in Meiringen bietet sehr viel Abwechslung. Mal befindet man sich mitten im tiefen Wald und bei der nächsten Scheibe wieder auf einer Wiese mit herrlicher

Aussicht auf das Berner Oberland.

Nach dem Regen scheint die Sonne

Da auch im Kanton Bern ein Verbot, Feuer im Freien zu entfachen, in Kraft ist, musste das Mittagessen im Restaurationstipi gegrillt werden, was aber der

gemütlichen Stimmung keinen Abbruch tat. Nach ausreichender Verpflegung wurde der zweite Teil des Parcours in Angriff genommen. Bei diesem friedlichen Wettstreit wurde viel gelacht und diskutiert und manchmal auch philosophiert. Auch das kurze aber heftige Gewitter, welches um 15 Uhr auf die Obwaldner Bogenschützen niederprasselte, konnte die gute Laune nicht vertreiben. Völlig durchnässt trafen sich die Schützen nach getaner Arbeit wieder im grossen Tipi, um bei Kaffee und Kuchen auf die bevorstehende Rangliste zu warten. Als dann der Präsident zur Rangverkündigung rief, stieg bei allen der Puls noch einmal kräftig an. Die definitiven Preise werden an der nächsten Generalversammlung abgegeben, so konnte an diesem Sonntag «nur» der Wanderpreis seinem Gewinner übergeben werden. Nach Bekanntgabe der Ränge und der erreichten Punktzahlen sass man noch eine Weile zusammen und erfreute sich wieder am zurückgekehrten Sonnenschein.

Auszug aus der Rangliste. Damen: 1. Sibylle Halter, Giswil, 2. Silvia Kiser, Giswil, 3. Madeleine Buchmann, Samen. **Herren Instinktiv (ohne Visier):** 1. Hans-Jörg Schenek, Kerns, 2. Silvio Buchmann, Samen, 3. Bernard Parisot, Samen. **Herren Visier:** 1. Ueli Britschgi, Samen, 2. Hanspeter von Moos, Sachseln, 3. Hubi Burch, Wilen.



Gut Schuss gelang Ueli Britschgi und Hans-Jörg Schenk. Sie gewannen den Wanderpreis.

BILD PD